

# ragende

reformierte  
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Brigitte Löffel ist eine der Ausstellerinnen im Rahmen der Kunstausstellung «Himmel uf Erde». (Foto: Lukas Löffel)

## statuetten und portraits

**Zu den Lebensabschnitten Single, Partnerschaft, Eltern sein, Lebensmitte, Goldene Jahre, Pensioniert und Reife werden in der reformierten Kirche Gossau Statuetten und Fotoportraits zu sehen sein.**

Die Ausstellung wird am Samstag, 12. März 2016, 11.30 bis 13.00 Uhr anlässlich einer feierlichen Vernissage mit einem Apéro riche (Risotto) eröffnet.

Dabei werden auch die Statuetten-Künstler von three@art – Brigitte Löffel, Myriam Hüssy und Derek Mitchell – zugegen sein und in ihre Werke einführen. Diese drei verbindet eine Freundschaft, die über die Liebe zur Kunst hinausgeht. «Wir lachen und weinen, essen und feiern zusammen», erzählt Myriam Hüssy. Kennen gelernt hatten sich die drei im Gospelproject Rüti, einer weiteren Leidenschaft der drei vielseitig begabten Menschen aus der Region. Ei-

nige Statuetten lassen bewegende, persönliche Lebensabschnitte erahnen. Die Künstler verarbeiteten so einen Teil ihrer Lebensgeschichten. «Manchmal arbeiten wir aber auch nach Vorlagen, nach Bildern, die wir gesehen oder die in unserem Kopf Gestalt angenommen haben», erklärt Brigitte Löffel. Nebst diesen plastischen Exponaten werden auch faszinierende Fotoportraits zu bewundern sein. Zu den Fotoportraits können spannende Lebensberichte gelesen werden von Menschen aus unserer Kirchgemeinde, welche der professionelle Walliser Portraitfotograf Fabian Gruber ins rechte Licht gerückt hat – ein ergreifendes Licht-Schattenspiel.

Zu sehen sind die Ausstellungsobjekte vom 12. März bis 10. April in der ref. Kirche Gossau.

**Öffnungszeiten der Ausstellung «Himmel uf Erde»:** Montag, 17 bis 19 Uhr; Freitag, 16 bis 18.30 Uhr (aus-



*Bewegende und persönliche Statuetten, zu den sieben Lebensabschnitten, sind in der ref. Kirche zu sehen. (Foto: Lukas Löffel)*

ser Ostermontag und Karfreitag); sowie sonntags nach dem Gottesdienst.

Bereits am 6. März beginnt die begleitende Gottesdienstserie zu den sieben Lebensabschnitten, anhand derer wir uns Gedanken machen, wie und wo wir Menschen in den unterschiedlichsten Lebensphasen begegnen können und ihnen gemäss unserem Jahreschwerpunkt «ein Stück Himmel nach Gossau bringen».

Weitere Angebote und Veranstaltungen zu den sieben Lebensabschnitten finden Sie im Leporello «Inside 2016».

*Johannes Huber, Pfarrer*

## herzlichen dank!

**Mit unserem Handeln bringen wir ein Stück Himmel nach Gossau.**

Passend zum Jahresthema wurde am 23. Januar 2016 am Mitarbeiterfest ein Stück Himmel per Postkurier ins Kirchgemeindehaus gebracht.

Ganz überraschend, vielleicht fremd und anders als wir es erwarten, wie bei der Geschichte von Vater Martin. Wir wollen offen sein für Gottes Wirken und – wenn der Zeitpunkt stimmt – Nägel mit Köpfen machen.

In diesem Sinne möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen freiwilligen Mitarbeitern, auch bei jenen die nicht am Fest dabei sein konnten, bedanken, für ihr treues und wertvolles Engagement in unserer Kirchgemeinde. Wie oft ihr wohl schon ein Stück Himmel nach Gossau gebracht habt...?

*Corinne Preisig, Kirchenpflege*

## roundabout-leiterin gesucht

**für Kids und/oder Teens**

Tanzst du Streetdance/HipHop und arbeitest gerne mit Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren (Kids) oder jungen Frauen von 12 bis 20 Jahren (Teens)? Hast du Lust, dein Können weiterzugeben oder Erfahrungen im Un-

terrichten zu sammeln? Tanzkenntnisse werden nur beschränkt vorausgesetzt, da du deine Fähigkeiten im internen Schulungssystem von roundabout kostenlos vertiefen kannst.

*Trainingstag Kids Montag, 16.30 bis 18.00 Uhr*

*Trainingstag Teens Montag, 18.30 bis 20.00 Uhr*

Bitte melde dich bei Rita Förster, E-Mail: rita.foerster@cevigossau.ch oder 044 935 25 35, wenn du interessiert bist und mehr erfahren möchtest!

*Rita Förster, Sekretariat*

## oase des friedens

**50 Interessierte nahmen am ökumenischen Bildungsmorgen in Gossau teil. Die jüdische Psychotherapeutin Evi Guggenheim berichtete vom Aufbau ihres Friedensdorfs «Neve Shalom», in welchem Juden, Moslems und Christen zusammenleben.**

Ins Leben gerufen hat es der Jude und Dominikaner Bruno Hussar. In Ägypten aufgewachsen wollte er in Israel einen Ort des Friedens schaffen, wie es in Jesaja beschrieben ist: «Mein Volk wird an einer Stätte des Friedens wohnen, in sicheren Wohnungen.» Um diesen Frieden zu erreichen sei es wichtig, sich Konflikten zu stellen. Guggenheim leitete als Supervisorin oft Gespräche, um solche zu lösen. «Man muss einander erzählen, welche Gefühle einen bewegen, dann wächst Verständnis», betonte sie. «Unser Hauptanliegen ist die Friedenserziehung», so Guggenheim. «Unsere Kinder werden zu Friedensagenten ausgebildet.» Mehr und mehr ist das religiöse Anliegen des Gründers durch ein politisches ersetzt worden. Doch als Bruno Hussar einmal gefragt wurde, ob ihn das schmerze, antwortete er: «Wer das Werk des Friedens tut, tut Gottes Werk».

*Mirjam Fisch, Katechetin*

*Die Referentin Evi Guggenheim im Gespräch. (Foto: Mirjam Fisch)*





## einblick in den 5.-klass-unti

Der erste 5.-Klass-Projekthalbttag im November 2015 stand ganz unter dem Motto: «Schwächere und ausgeschlossene Menschen».

Wir erlebten in verschiedenen Spielen, wie es ist, wenn man «handicapiert» ist, wie z.B. durch zusammengebundene Hände. Wie fühlen sich Menschen, die anders sind? Gehören sie dazu? Dann hörten wir die Geschichte der zehn Aussätzigen und sahen, wie Jesus Menschen begegnete, die von der Gesellschaft ausgeschlossen wurden. Ein Thema, das auch jetzt in unserer Zeit hoch aktuell ist. So durften wir von Adèle und Ueli Juzi hören, wie viele Menschen in Thailand, wo sie 35 Jahre gelebt hatten, an Lepra leiden und von der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Mit medizinischer Hilfe und der Botschaft, dass sie trotz ihrer Krankheit von Gott geliebt und angenommen und ein wichtiger Teil der Gesellschaft sind, kann vielen Leprakranken in Thailand geholfen werden. Der Bericht bewegte die Untikinder sichtlich. Die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema «Dankbarkeit» rundete diesen spannenden Morgen ab.

*Viviane Baud, Vikarin*

## hinter den kulissen

### Jugendtreff Pöstli

Wer im Pöstli Hunger oder Durst hat, kann an der Theke ein kühles Getränk bekommen oder aber auch etwas Warmes (z.B. Pizza oder Hotdog).

Natürlich gib es auch Süssigkeiten zu naschen. Oft stehe ich hinter der Theke. Dabei ist uns wichtig, dass die Jugendlichen, wenn sie etwas bestellen, «bitte» sagen.

Wir legen grossen Wert darauf, mit den Jugendlichen einen guten Kontakt zu haben. Ich bin immer wieder positiv überrascht, wie viele von ihnen ich kenne, so dass wir uns lachend unterhalten können.

*Paul Bollova, Pöstli-Teamler. (Foto: Evi Ruchti)*



*Ueli und Adèle Juzi erzählen im 5.-Klass-Unti über ihre Erfahrungen mit Leprakranken in Thailand. (Foto: Markus Hardmeier)*

Ich finde das Pöstli-Team sehr cool und freue mich, jeden Einzelnen beim gemeinsamen Znacht oder bei der Arbeit am Freitagabend zu sehen. Lässige Ausflüge (Teamthanks), Pöstli-Putzetä, Sitzungen und die gemeinsamen Aktivitäten an der Chilbi festigen unsere Freundschaft.

*Paul Bollova, 16jähriger Teamler*

## netz - helfen aus liebe

Von Natur aus versuchen wir Menschen dem Leben nachzuhelfen. Mit Aufopferung und Leistung, Druck und Drohen, mit Streben nach Beifall und Lohn. Aber so wie es beim Leben nicht um Leistung, Beifall und Lohn geht, so geht es bei der Hilfe vom netz nicht um Aufopferung sondern um Liebe. Das Entscheidende ist somit nicht, was wir Gutes tun, sondern wie weit wir es aus Liebe tun. Das ist mir einmal mehr bewusst geworden als ich in der Bibel las, ohne Liebe bin ich nichts. Selbst wenn ich meinen Besitz den Armen verschenken würde, hätte aber keine Liebe, dann wäre alles umsonst (1. Korinther 13).

Im netz wollen wir Menschen helfen und ihnen so die Liebe Gottes nahe bringen. Aber stimmt das? Machen wir, was wir tun, aus Liebe? Nicht immer gelingt das. Aber wir arbeiten daran, der Vision, immer aus reiner Liebe zu helfen, näher zu kommen.

*Margrit Cacciavillani, Vorstand Verein Netz*

## herzschmerz

### Interessanter Vortrag im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Vereins Netz.

Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung des Vereins Netz wird uns PD Dr. med. Christophe Wyss von der HerzKlinik Hirslanden mit seinem Referat zum Thema «Herzschmerz – vom Liebeskummer bis zum plötzlichen Herztod» interessante Hintergrün-

de und Informationen vermitteln, wie sich Gefühle, Geschlecht, Schicksal, Lebensumstände und unser Umgang mit uns selbst auf unser Herz auswirken können. Wir freuen uns auf Sie! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

**Mittwoch 13. April 2016, 19.30 Uhr** in der evangelischen Freikirche Chrischona, Bertschikerstrasse 6, Gossau ZH.

*Margrit Cacciavillani, Vorstand Verein Netz*

## ready for take off

### Summertime 2016

**Wann & Wo:** Montagabend, 25. Juli bis Mittwochmor-



*Summertime (Foto: Beat Schulz)*

gen, 3. August 2016. Die Reise geht mit dem Car über Nacht nach Pescador in Spanien, wo wir in Zelten auf dem Campingplatz Nautic Almata übernachten werden. **Wer:** Jugendliche und junge Erwachsene ab Jahrgang 2002 (Übergang 7.–8. Klasse)

**Anmeldung und Infos:** [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch)

*Ürs von Orelli, Cevi Gossau*

## kawaida lunch am 10.4.16

**Auch in diesem Jahr organisieren das Abentür und der Verein Kawaida einen gemeinsamen Partner-sonntag.**

Anschliessend an den Gottesdienst möchten wir Sie zu einem afrikanischen Essen im reformierten Kirchgemeindehaus einladen. Reservieren Sie sich den 10. April 2016. Genauere Infos folgen in der nächsten Ragenda.

*Für den Vorstand des Vereins Kawaida, Carole Reinhardt*

## spurgruppe diakonie

**Ein Legislaturziel der Kirchenpflege lautet: Die Vision Kirche 2010 wird weiterentwickelt und neue diakonische Tätigkeiten werden lanciert.**

Die Spurgruppe Diakonie nimmt sich dieser Zielsetzung an. Diakonie beginnt dort, wo wir uns von der Not des anderen berühren lassen. Darum haben wir in einer ersten Phase eine Sozialraumanalyse erarbeitet. Folgende Sozialgruppen stehen dabei im Fokus:

- Familien, Eineltern- und Patchworkfamilien
- Integration von Asylsuchenden
- Ältere Menschen und Pflegebedürftige

Die Sozialraumanalyse wird nun mit Interviews aus den Sozialgruppen ergänzt, damit die Bedürfnisse dieser Gruppen deutlich werden. In der Folge wird die Spurgruppe die Bedürfnisse priorisieren und ausgehend von einer Ressourcenüberprüfung, entsprechende diakonische Entwicklungen für unsere Kirchgemeinde aufzeigen. Wir rechnen damit, dass wir Mitte Jahr die Ergebnisse der Kirchenpflege und somit auch der Kirchgemeinde präsentieren können.

*Christian Meier, Pfarrer*

## taizé-osterfrühfeier

**Wir erleben in der Kirche miteinander den Ostermorgenweg vom Dunkeln zum Licht, singen v.a. Taizé-Lieder, erinnern uns an die Zusagen der eigenen Taufe und können im Segnungsteil persönlich für uns beten lassen.**

Die Osterfrühfeier beginnt um 6.45 Uhr Sommerzeit. Anschliessend geniessen wir bis ca. 9.30 Uhr den Ostermorgen, den uns Miriam Wäfler und das Chilekafi-Team vorbereiten. Auch das Eiertütschen darf dabei nicht fehlen. Wie gewohnt feiern wir um 10 Uhr den traditionellen Osterfest-Gottesdienst mit Abendmahl, geleitet von Pfarrerin Adelheid Huber unter Mitwirkung von unserer Vikarin Viviane Baud.

*Johannes Huber, Pfarrer*

*Die Kreatives für Kids-Frauen freuen sich auf deinen Besuch! Immer am 1. Mittwochnachmittag im KGH. (Foto: Kathrin Lissner)*





# kirchgemeinde plus

**Kooperation oder Grossfusion? Die Mehrheit der elf Kirchgemeinden im Bezirk Hinwil will die Zusammenarbeit intensivieren. Die Kirchgemeinde Gossau prägt den Prozess aktiv mit.**

Im Herbst 2015 wurde im Rahmen einer Bezirkskonferenz eine Projektorganisation ins Leben gerufen und ein Projektteam sowie ein Projektausschuss konstituiert. Das Projektteam hat den Auftrag, Modelle zu erarbeiten, wie ein Zusammenschluss der Kirchgemeinden des Bezirks Hinwil aussehen könnte. Dem Projektausschuss wurden am 1. Februar drei Modelle präsentiert, die in einem nächsten Schritt in den Kirchgemeinden diskutiert und priorisiert werden sollen.

## Zwei Gossauer Veranstaltungen zu KG+

**Am Donnerstag, 31. März 2016 um 19.30 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Gossau ein Informationsanlass statt**, an dem im ersten Teil über die Umsetzung des neuen Freiwilligenkonzeptes berichtet wird. Im zweiten Teil des Abends beschäftigen wir uns mit der Entwicklung von KirchgemeindePlus. Es werden Modelle vorgestellt und diskutiert, welche von der Projektgruppe KG+ erarbeitet wurden. Ziel des Abends ist es, die Modelle kritisch zu prüfen und der Kirchenpflege eine Empfehlung mit auf den Weg zu geben. Diese Empfehlung fliesst, zusammen mit den Haltungen der übrigen Kirchgemeinden der Region, Mitte Mai 2016 in die Konferenz der Delegierten des Bezirks Hinwil ein. Im Rahmen dieser Konferenz soll ein Vorzugsmodell bestimmt werden.

**Am Montag, 20. Juni 2016 um 20 Uhr findet aufgrund des erwarteten Diskussionsbedarfs eine geplante Fortsetzung der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2016 statt.** Während die Jahresrechnung 2015 voraussichtlich am 13.6. behandelt werden kann, wird über den KG+-Prozess am 20.6. orientiert und das Vorzugsmodell den weiteren Varianten gegenübergestellt. Ziel ist es, der Kirchenpflege ein Mandat zu erteilen, Verhandlungen mit umliegenden Kirchgemeinden aufzunehmen. Das bevorzugte und weiterentwickelte Modell soll dann an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016 vorgestellt und zur Finalisierung freigegeben werden, damit im Jahr 2017 definitiv darüber abgestimmt werden kann.

## KG+ Rat

Als Kirchenpflege wollen wir im Anschluss an die Informationsveranstaltung vom 31. März 2016 einen «KG+Rat» ins Leben rufen. Dafür sind wir auf der Suche nach Personen, die uns im Prozess der regionalen Kirchen-Entwicklung beratend zur Seite stehen. Sind Sie Interessiert? Schreiben Sie uns an:

[kgplus@refgossau.ch](mailto:kgplus@refgossau.ch)

*Pfr. Christian Meier und Hansjörg Herren,  
Gossauer KirchgemeindePlus-Delegierte*

## taufsonntage 2016

8. Mai	Vikarin Viviane Baud
17. Juli	Vikarin Viviane Baud
14. August	Pfr. Christian Meier

## kindersegnungen 2016

6. März	Vikarin Viviane Baud
24. Juli	Pfr. Johannes Huber
27. November	Pfr. Christian Meier

## kollekten kirche

Januar 2016	
Cevi	140.20
Evangelische Schulen	341.00
Suppenküche Sliven, Bulgarien	1'193.80
Blaues Kreuz	1'198.00
Tearfund, Flüchtlingshilfe Syrien	1'234.00
Kirche weltweit	567.80
Centro Shama, Lima	1'060.00

## spenden cevi

IST	31. Januar 2016	CHF 14'091.00
SOLL	31. Januar 2016	CHF 15'000.00

### Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31,  
8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: [kommunikation@refgossau.ch](mailto:kommunikation@refgossau.ch)

### Redaktionsschluss Ragenda

- April ragenda (Ausgabe 4): 24. Februar 2016
- Mai ragenda (Ausgabe 5): 6. April 2016

### Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, [sekretariat@refgossau.ch](mailto:sekretariat@refgossau.ch)  
(Dienstag ganzer Tag/Freitag Vormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, [info@cevigossau.ch](mailto:info@cevigossau.ch)  
(Dienstag – Freitag am Vormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, [sigristen@refgossau.ch](mailto:sigristen@refgossau.ch)
- News & aktuelle Daten: [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) / [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch)

### Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, [peter.hartmann@refgossau.ch](mailto:peter.hartmann@refgossau.ch)

### Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, (Urlaub vom 13. November 2015 bis zum  
13. März 2016)

Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, [johannes.huber@refgossau.ch](mailto:johannes.huber@refgossau.ch)

Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, [christian.meier@refgossau.ch](mailto:christian.meier@refgossau.ch)

Viviane Baud, Vikarin, 079 743 70 27, [viviane.baud@refgossau.ch](mailto:viviane.baud@refgossau.ch)

### Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, [markus.hardmeier@refgossau.ch](mailto:markus.hardmeier@refgossau.ch)

### Jugend

· Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, [roman.gut@cevigossau.ch](mailto:roman.gut@cevigossau.ch)

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Mo-, Mi- und Do-Morgen),  
[katharina.lisser@refgossau.ch](mailto:katharina.lisser@refgossau.ch) oder [kommunikation@refgossau.ch](mailto:kommunikation@refgossau.ch)



**6 sonntag**

- **SOP mit Kindersegnung**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Input: Vikarin Viviane Baud  
Thema: Predigtserie Lebensabschnitte: Single  
Gebetsteam nach Gottesdienst
- **Kinderhort + Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)  
anschliessend Bistro
- **7 montag**
- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH
- **9 mittwoch**
- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Einstimmungsabend Ökumenische Fastenwoche**, 20 Uhr, Kath. Pfarreizentrum
- **Meditatives Kreistanzen**, 20 Uhr, kath. Pfarreizentrum

**11 freitag**

- **Singe mit de Chinde**, ab 9.15 Uhr, KGH (nur mit Anmeldung)
- **Migrantentreff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **Paar-Apéro**, ab 19.30 Uhr, KGH

**12 samstag**

- **Vernissage Jahresschwerpunkt & Apéro riche**, 11.30 Uhr, ref. Kirche
- **Jungscharen nur 2. Kl.**, 13.30 Uhr
- **SamstagsPraise**, 20 Uhr, ref. Kirche, Thema: Viele Religionen – eine Wahrheit?
- **Fastenwoche 12. bis 18.3.**, jeweils 20 Uhr, kath. Pfarreizentrum

**13 sonntag**

- **Traditioneller Gottesdienst - Ökumenischer Weltsonntag**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Christian Meier, Markus Widmer  
Thema: Wir haben ein Gesetz, und nach diesem Gesetz muss er sterben  
Mitwirkung: GospelGruppeGossau
- **Kinderhort + Abentür Werkstatt**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)  
anschliessend Apéro
- **Pulsplus**, 17.00 Uhr, KGH

**16 mittwoch**

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **MigrantenTREFF – Mittagstisch**, 12.00 Uhr, Chrischona Gossau
- **Altersnachmittag: Theateraufführung**, 14.00 Uhr, Singssaal Grüt
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, Tanenbergstrasse 80, Gossau

**17 donnerstag**

- **Dunschtig-Stamm**, 20.00 Uhr, Gasthof Leuä, Gossau
- **Manna**, 20.00 Uhr, KGH

**18 freitag**

- **Singe mit de Chinde**, ab 9.15 Uhr, KGH (nur mit Anmeldung)
- **Migrantentreff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **HealingRoom**, 19.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

**19 samstag**

- **JuniorsLeaderDay**
- **Jungscharen (APASA) & Fröschli**, 13.30 Uhr (ohne 2. Kl.)
- **PULS**, 19:19 Uhr, TC

**20 sonntag**

- **Moderner Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Thema: Predigtserie Lebensabschnitte: Partnerschaft und Ehe  
Gebetsteam
- **Kinderhort + Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)
- **KU3-Gottesdienst mit Abendmahl**, 17 Uhr  
Leitung: Pfr. Johannes Huber, Vikarin Viviane Baud, Katechetinnen Ruth Jakob und Elisabeth Müller

**21 montag**

- **Gemeindeversammlung (Politische- & Schulgemeinde)**, 20.10 Uhr, ref. Kirche

**22 dienstag**

- **Worshipabend**, 19.00 Uhr, TC

**23 mittwoch**

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

**25 freitag**

- **Traditioneller Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Thema: Draussen vor der Stadt
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

**27 sonntag**

- **Taizé-Oster-Frühfeier**  
6.45 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Johannes Huber, Vikarin Viviane Baud und Eva Würzler  
Thema: Jesus ist...  
anschliessend Brunch ab 8 Uhr
- **Traditioneller Oster-Gottesdienst mit Abendmahl**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Adelheid Huber und Vikarin Viviane Baud  
Thema: Von Frauen, Freude, fragwürdigem Verhalten und frohen Botschaften.
- **Kinderhort + Abentür-Werkstatt**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)

**30 mittwoch**

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

**31 donnerstag**

- **Freiwilligenkonzept & Infoanlass Kirchgemeinde+**, 19.30 Uhr, KGH

**1 freitag**

- **Singe mit de Chinde**, ab 9.15 Uhr, KGH (nur mit Anmeldung)
- **Migrantentreff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **Men's Movie Meeting (Goodbye Bafana)**, 19.30 Uhr, Haldenstrasse 25

**2 samstag**

- **2. Kl.-Infomorgen**, 10.00 Uhr, KGH
- **Jungscharen**, 13.30 Uhr

**3 sonntag**

- **SOP**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Input: Pfr. Christian Meier und Ruth-Simone Meier  
Thema: Predigtserie Lebensabschnitte: Eltern sein: Kinder sind wie ein Spiegel  
Gebetsteam nach Gottesdienst
- **Kinderhort + Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)  
anschliessend Bistro

**4 montag**

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH

**5 dienstag**

- **Fiire mit de Chiline**, 9.30 Uhr, in der ref. Kirche Gossau ZH

**6 mittwoch**

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

**8 freitag**

- **Singe mit de Chinde**, ab 9.15 Uhr, KGH (nur mit Anmeldung)
- **Migrantentreff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

**9 samstag**

- **SamstagsPraise**, 20 Uhr, ref. Kirche, Thema: Himmel & Hölle